Offizielle Pressemitteilung

+ + + FOR IMMEDIATE RELEASE + + +

Die Kultfigur Captain Karachoo ist tot!

Thorsten Schwämmle trauert um sein Alter Ego Captain Karachoo, der bereits seit März 2008 vermisst wurde.

„Ich komme wieder“ waren die letzten Worte des maskierten Wrestling-Moderators. Der Captain ist am 10. August 2011 bei einem Straßenkampf in Mexiko tragisch ums Leben gekommen.

Ähm... Einen Moment mal... Captain Karachoo? Wrestling-Moderator?? Wer ist tot und wer trauert???

Kurze Zusammenfassung: Thorsten Schwämmle, der mittlerweile dreifach mit dem renommierten „LFK-Medienpreis“ dekoriert wurde und als Bassist der beliebten Punkrock-Band WIZO durchgestartet ist, gründet und produziert die Internetsendung „KARACHOO TV“ 2006. Dieses erfolgreiche Sendeformat machte den charismatischen Mexikaner, Captain Karachoo, als Moderator und Interviewstar bekannt.

Captain Karachoo erlangte schon zu Lebzeiten Kult-Status. Seine lustigen Interviews mit prominenten Künstlern wie Udo Lindenberg sind unvergessen. Ausschließlich mit Wrestling-Maske aufzutreten machte massenhaft Schlagzeilen.

Zu den Auszeichnungen für die Zusammenarbeit der zwei Freunde zählt der „Music Award Region Stuttgart“ (MARS). Nach der bislang letzten Sendungsausstrahlung von „KARACHOO TV“ im März 2008 verschwand der Captain spurlos. Umso schockierender ist jetzt die Nachricht seines Todes.

„Am 31. Oktober 2011 organisiere ich eine Party für meinen verstorbenen Freund Captain Karachoo, angelehnt an seinen mexikanischen Lieblings-Feiertag, den „Dia de los Muertos“ “, bestätigt Thorsten Schwämmle entschlossen.

Am „Dia de los Muertos“, dem Fest der Toten, kehren nach altem mexikanischem Volksglauben die Verstorbenen für wenige Tage auf die Erde zurück, um mit den Lebenden ein fröhliches Wiedersehen mit Musik und Tanz zu feiern. So vielleicht auch unser Captain Karachoo?

„Der Tag der Toten selbst hat viel zu bieten. Nicht umsonst wurde er von der UNESCO in die Liste der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen“, erklärt Thorsten Schwämmle, *„er soll uns zeigen, dass der Tod nichts ist wovor man sich fürchten muss, sondern Teil unseres Lebens ist, dem man mit einem lachenden Gesicht begegnen soll. In diesem Sinne werden wir feiern und auf die Rückkehr des Captains hoffen. Und wenn uns das gelingt, werden wir diesen besonderen Feiertag in Zukunft jedes Jahr gemeinsam zelebrieren!“*

Die Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten in der favorisierten Lokation des Captains laufen bereits auf Hochtouren. Weitere Informationen rund um „KARACHOOS FEST DER TOTEN“ gibt’s in Kürze.
LINK http://www.karachoo.tv

Hintergrundinfos zum Tod von Captain Karachoo

Der unbestätigte Ex-Vizemeister im Kinderwrestling verstarb am 10.08.2011 in einem kleinen Dorf in Mexiko. Nach Zeugenaussagen wurde Ihm bei einem Straßenkampf von einem bisher unbekannten Gegner bei lebendigem Leib die Wirbelsäule rausgerissen. Nach etlichen Versuchen diese wieder in den noch weiter kämpfenden Körper einzusetzen mussten die Ärzte schließlich kapitulieren. Der Captain erlag den schweren Verletzungen. Der letzte Wunsch des Captains war es, seinen Körper sofort nach seinem Tod an Gunter von Hagens Körperwelten zu spenden. Die Post verweigerte das Paket und steckte es in die Biotonne. Freunde und Bekannte verpassten die Leerung nur um Minuten. Somit ist der Verbleib des Leichnams zurzeit noch ungewiss. Eine offizielle Beisetzung gibt es nicht. Seine Maske wird traditionell im engsten Kreis der Familie geraucht. „Ich komme wieder“, waren die letzten Worte der maskierten Kultfigur aus Mexiko.

Pressekontakt für Rückfragen, Fotos und Interviews:
Iris Bernotat - E-Mail iris@focusion.com
PH. +49 (0)7161-352728, MOB. +49 (0)172-7636651
Belegexemplare per Post bitte an: PF 31, 73062 Uhingen